

14.16

Bayreuth, 09.08.2016

Menschen mit Behinderung

Schwerbehindertenantrag 3.0 – Digitalisierung ist Inklusion

Den Schwerbehindertenantrag online ausfüllen können die Bürgerinnen und Bürger bei der Landesbehörde Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) bereits seit über einem Jahrzehnt. Ab sofort können sich Antragsteller elektronisch ausweisen und Anträge ohne Papierausdruck stellen. Möglich macht's das BayernPortal!

Für den papierlosen Antrag ist der neue Personalausweis mit freigeschalteter eID-Funktion notwendig. Der Schwerbehindertenantrag ist im BayernPortal unter www.freistaat.bayern zu finden.

Der Leiter des ZBFS, Präsident Dr. Norbert Kollmer, freut sich über die Innovation beim Online-Antrag: „Der papierlose Antrag ist ein bedeutender Schritt auf dem Weg zur digitalen Verwaltung. Wir sind stolz, dass das ZBFS bei dieser Entwicklung ganz vorne mit dabei ist.“

Das Online-Verfahren hat weitere Vorteile. Gerade für sehbehinderte Menschen ist die papiergebundene Schriftform ein Hindernis. Digitale Angebote bieten ihnen die Chance, Behördenangelegenheiten ein Stück weit selbständiger erledigen zu können. „Zu 100 Prozent digital – ein bisschen weniger lästiger Papierkram, Digitalisierung ist somit ein Beitrag zur Inklusion“, betont Dr. Kollmer.

In Bayern waren Ende des Jahres 2015 rund 1,18 Millionen Menschen schwerbehindert. Über 20 Prozent aller Schwerbehindertenanträge gehen beim ZBFS aktuell online ein – mit klar steigender Tendenz.

Den bekannten Onlineantrag finden Sie unter www.schwerbehindertenantrag.bayern.de oder unter www.zbfs.bayern.de

Kontakt:
Michael Neuner, Pressesprecher
Kreuz 25
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 605-3300
Fax: 0921 605-3939
E-Mail: presse@zbfs.bayern.de
Internet: www.zbfs.bayern.de

